

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein

Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit'.
Halleluja! Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja! Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Er hat zerstört der Höllen Pfort,
die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.
Halleluja! Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Es singt der ganze Erdenkreis
dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradeis.
Halleluja! Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Segen

die Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen.



Ein geistlicher Spaziergang am Ostermorgen

*für eine*n allein oder gemeinsam
in drei Stationen, dazwischen spaziergehen*

Station 1:

Einstimmung am Balkon, vor der Haustür oder im Garten

A: Christus ist auferstanden!

B: Er ist wahrhaftig auferstanden!

(3x laut rufen; wenn Ihr zu zweit oder mehreren seid: Ruft A und B im Wechsel)

Es ist Ostern!

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Verbunden durch Glaube, Hoffnung, Liebe. Wir feiern im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Zündet eine Kerze an *(Osterkerzen liegen in der Neustädter Marienkirche aus)* **und singt:**

Lied: Christ ist erstanden

Christ ist erstanden von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ.
Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!
Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

Station 2:

Osterevangelium: Mk 16,1-8

1 Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

2 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

3 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

4 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

5 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

6 Er aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

7 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

(Wähle eine Stelle im Text. Was siehst du? Was hörst du? Was riechst du? Was ertastest du? Erzähle den anderen davon. Wenn du allein bist: Sprich diese Stelle im Text noch einmal laut aus! Dann geh weiter.)

Station 3:

Verkündigungsimpuls

Die gleichen Worte wie Weihnachten: „Fürchte Dich nicht.“

Immer wieder erklingen sie: „Fürchte Dich nicht“, wenn du die Bilder siehst, die dir ins Wohnzimmer flattern. „Fürchte Dich nicht“, wenn du dich sorgst um dich, um deine Lieben, um die Welt.

Werde ruhig. Werde froh, denn Christus lebt!

Seine Liebe war stärker, und sie wird immer stärker sein:

Sie schiebt den Tod wie den Stein zur Seite, tritt ins Licht, erleuchtet dein Herz, wird am Ende siegen. Dann wird Gott sein alles in allem.

Mach dein Herz fest an der Liebe.

Feiere die Macht der Liebe: Sie ist die größte!

Fürbitten

Gott, an diesem Ostermorgen danken wir dir von Herzen:

Du nimmst dem Tod die Macht und bringst neues Leben hervor durch die Liebe.

Wir denken an alle, die wir lieben. Beschütze sie.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind, an alle, die in Krankenhäusern und Altenheimen keinen Besuch haben dürfen. Komm du zu ihnen.

Wir denken an alle, die jetzt im Dauereinsatz sind. Gib ihnen deine Kraft.

Wir bitten dich für alle, die jetzt so leicht vergessen werden, die Menschen in den Flüchtlingslagern in Griechenland und an den Grenzen der EU. Eile, ihnen zu helfen. Bei uns, Gott, ist noch Platz!

Was uns jetzt noch auf dem Herzen liegt, das bringen wir vor dich in einem Moment der Stille

- *Stille* -

Erleuchte uns, Gott, dass wir ein Licht denen sind, die im Dunkeln leben.

Ruf uns in deine österliche Nachfolge.

Wir beten zu Dir, so wie Jesus es uns gelehrt hat:

Vater Unser...

Segen: Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Antlitz leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns und der Welt Frieden.